

Nach sieben langen Monaten wird es nun vermutlich konkret in Sachen Sportplatz: Wird es einen Rasenplatz geben oder wird der vorhandene Hartplatz saniert? Am kommenden Montag informiert der Gemeinderat in einer öffentlichen Sitzung über den aktuellen Stand und die weitere Vorgehensweise. Die Vorgeschichte: Anfang September 2014 hatte die Verbandsgemeinde ...

...versucht, den starken Unkrautbefall mit mechanischen Mitteln zu beseitigen. Dabei wurde die Oberfläche so stark beschädigt, dass seitdem kein Spielbetrieb mehr möglich war. Als Konsequenz mussten die Fußballer des SV Leutesdorf in den vergangenen Monaten improvisieren und vor allem organisieren: Drei Trainingseinheiten pro Woche und das 14-tägige "Heimspiel" mussten an anderen Orten oder zu unregelmäßigen Zeiten (z. B. in Rheinbrohl oder Altwied) stattfinden, die Alten Herren trainierten auch schon mal auf der Rheinwiese.

Die Wiederherstellung des alten Zustandes bzw. eine Sanierung des Sportplatzes konnte kurzfristig nicht stattfinden, da die nötigen Gelder erst durch die entsprechenden Gremien freigegeben werden müssen. Zudem wurden nun auch andere mögliche Varianten diskutiert, beispielsweise die Umwandlung in einen Naturrasen. Der SVL prüfte im Vorfeld die Möglichkeiten der Bezuschussung und die technische Machbarkeit einer solchen Umwandlung, mit einem durchaus positiven Ergebnis: Die Voraussetzungen für die Anlage eines Naturrasens wären günstig und (im Falle einer Bezuschussung durch den Sportbund) mit einem überschaubaren finanziellen Mehraufwand möglich. Etwas vorschnell hatte die Rhein-Zeitung bereits vor Weihnachten die "Einplanung von 60.000 Euro für einen Rasenplatz" verkündet, am kommenden Montag wird sich nun zeigen, was von dieser Ankündigung übrig bleibt.

Der Gemeinderat informiert dazu am kommenden Montag (23.03.2015 um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum) in einer öffentlichen Sitzung über den aktuellen Stand. Im anschließenden nichtöffentlichen Teil der Sitzung wird dann voraussichtlich auch eine Entscheidung über die weitere Vorgehensweise getroffen.